

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 8. [1900]

Berlin, 7. Auguft.

DESSAUERSTRASSE 19

Mein lieber Freund,

Ich muß meine Abreise wieder verschieben. Die »Neue Freie Presse« will einen Vertreter hierher senden, und dieser schreibt mir eben, er könne am 10. August nicht kommen und werde erst »einige Tage später« eintreffen. Ich Es ist die gewöhnliche Rücksichtslosigkeit und Schweinewirtschaft. Aber da ist nichts zu machen. Bitte RICHARD und KERR (TOBLACH, SCHWARZER ADLERXXXX ORGANGABE FEHLT) zu benachrichtigen. Ich habe in diesen Tagen keine Zeit.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

BRANDES ist hier. Wir waren gestern Abend zusammen und haben viel von Dir gesprochen.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit schwarzer Tinte das Jahr »[1]900.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

3-4 Vertreter ] nicht ermittelt

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Georg Brandes, Alfred Kerr

Orte: Bad Ischl, Berlin, Dessauer Straße, Toblach

Institutionen: Neue Freie Presse